

### 3. Workshop „Junges Forum für Sammlungs- und Objektforschung“

# **Zur Sache!**

## **Objektwissenschaftliche Ansätze der Sammlungsforschung**

Tübingen, 6.–8. September 2018  
Ernst-von-Sieglin-Hörsaal, Schloss Hohentübingen

Donnerstag, 6. September 2018

#### **OBJEKTWISSENSCHAFT – GRUNDLEGENDES**

- 13:00 Uhr Begrüßung, Einführung, Vorstellung  
Prof. Dr. Ernst Seidl, Tübingen  
Dr. Cornelia Weber, Berlin
- 13:30 Uhr Sonderfall Universalsammlung  
Marcel Kellner, Berlin  
*Dokumentenkaibnett europäischer Geschichte, Gegenwart und Zukunftsplanung*
- 14:15 Uhr Funktionsgeschichte und -wandel  
Felix Schmieder, Erlangen  
*Objekt vs. Erzählung*
- 15:00 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Form des Instruments  
Susanne Thürigen, Dresden  
*„Ideas made of brass“ – Wissenschaftliche Instrumente in Buchform*
- 16:15 Uhr Objekt-Provenienz und -Ideologie  
Janina Piech, Wien  
*Sammlungsideologie und Geschichtsschreibung – Digitalisierung theaterhistorischer Materialien des Zentralinstituts für Theaterwissenschaft 1943–1945*
- 17:00 Uhr Pause
- 17:30 Uhr Führung (fakultativ)  
Prof. Dr. Ernst Seidl, Tübingen  
*Die Stadt, die Universität, das Schloss und das Museum*
- 19:30 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**  
Dr. Philippe Cordez, Stvtr. Direktor Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris  
*Objektfantasien. Erfahrung und Gestaltung, Eigenschaften und Situationen*  
Ort: Rittersaal/Schloss – Anschließend: Umtrunk

Freitag, 7. September 2018

#### **FACHPERSPEKTIVEN DER OBJEKTWISSENSCHAFT**

- 09:00 Uhr Materialikonographie  
Johanna Lessing, Berlin  
*Auf der Suche nach „Erde“. Eine Wissensgeschichte von Material und Materiallosigkeit in den Sammlungen des Naturkundemuseums und der Humboldt-Universität zu Berlin*

- 09:45 Uhr      Materialgeschichte  
Anne Biber, Wien  
*Black Box Kunststoff? Identifikation und Kontextualisierung historischer Kunststoffe anhand ihrer Farbgestaltung am Beispiel einer Gründungssammlung des Technischen Museums Wien (TMW)*
- 10:30 Uhr      Farbe als Stoff und Objekt  
Marc Holly, Köln  
*Die Welt wird bunt – Erforschung der Farbstoffsammlung an der Hochschule Niederrhein*
- 11:15 Uhr      Pause
- 11:45 Uhr      Objekttransformation  
Anna Behrend, Dortmund  
*Transformation als Konsummuster. Umgeänderte Kleidung als Quelle objektbasierter Kleidungsforschung.*
- 12:30 Uhr      Das historisch-didaktische Objekt  
Julia Schuppe, Bonn  
*Objektsammlung als Sammlung von Erinnerung und Bedeutung*
- 13:15 Uhr      Mittagspause
- 14:15 Uhr      Werkstattbesuch  
Jürgen Rösinger, Präparator,  
Institut für Evolution und Ökologie/Zoologische Sammlung  
*Tierobjekte in Arbeit – Blick in die Präparatorenwerkstatt*
- 14:45 Uhr      Führung  
Dr. Frank Dürr, Tübingen  
*Ausstellung „Mind|Things“ – Objekte der Psychologie*
- 15:30 Uhr      Objekt- und Sammlungsgeschichte  
Lena Hoppe, Göttingen
- Vorstellung des Dissertationsprojektes „Zunftpokale“*
- 16:15 Uhr      Objektkategorie und Objektoberfläche  
Sophia Ludolph, Leipzig  
*Ideologien und Kännchen*
- 17:00 Uhr      Pause
- 17:30 Uhr      Moulagen als Abgussformen  
Christian Dahlke, Rostock  
*Materiale Medizingeschichte – Objektinformationsanalyse am Beispiel der Rostocker Moulagensammlung*
- 18:15 Uhr      Kopie als Objekt  
Daniela Maier, Bern  
*Objektpluralität als Herausforderung für Sammlungs- und Objektforschung am Beispiel galvanoplastischer Nachbildungen in Kunstgewerbemuseen des 19. Jahrhunderts*

19:00 Uhr      Objektbiographie  
Almut Uhl, Gießen  
*Das Herbar: Objekt und Zeugnis der Forschung. Untersuchungen zum Herbarium  
Erlangense und seinem Begründer Wilhelm Daniel Joseph Koch*

20:00 Uhr      Gemeinsames Abendessen

Samstag, 8. September 2018

### **BILDER ALS OBJEKTE – 2D ALS DING**

09:00 Uhr      Key Note  
Dr. Stefanie Klamm, Berlin  
*3D statt „Flachware“.*  
*Foto-Objekte – Fotografien als materielle Objekte*

09:45 Uhr      Der Objektstatus der Fotografie  
Marina-Elena Heyink, Berlin  
*Die Fotografischen Objekte der Stuttgart Badakhshan Expedition (1962–1963): Ein  
Reisebericht*

10:30 Uhr      Die Oberfläche der Fotografie  
Kristin Funcke, Tübingen  
*Der Objektcharakter der Fotografie – Praktiken zur Autonomie des fotografischen  
Bildes am Beispiel des Schweizer Fotografen Balthasar Burkhard*

11:15 Uhr      Mittagspause

12:15 Uhr      Das Material des Papiers  
Dr. Regina Jucknies, Reykjavík/Köln  
*Papierpfade. Eine Material- und Objektgeschichte isländischen Papiers*

13:00 Uhr      Das Material des Bildes  
Karina Dipold, Tübingen  
*Vermessene Hände – Die Handabdrücke der „Litzmannstädter Juden“ als Teil der  
materiellen Kultur der Rassenanthropologie*

13.45 Uhr      Zusammenfassung/Abschluss  
Prof. Dr. Ernst Seidl, Tübingen  
Dr. Cornelia Weber, Berlin

14.00 Uhr      Ende des Workshops

Teilnehmende Expert\*innen:

Dr. Philippe Cordez, Paris  
Dr. Stefanie Klamm, Berlin  
Dr. Renate Schafberg, Halle (Saale)  
Kirsten Vincenz, Dresden  
Dr. Cornelia Weber, Berlin

Veranstalter:

Prof. Dr. Ernst Seidl  
Museum der Universität Tübingen MUT  
Schulberg 2, 72074 Tübingen